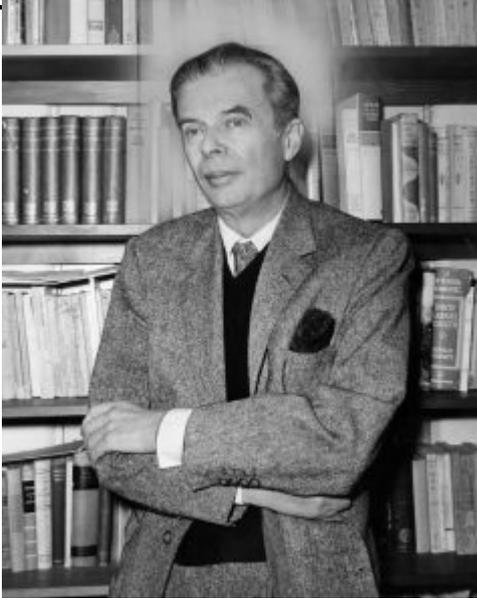


Aldous Huxley: Die ultimative Revolution (1962)

Description



Wenn man eine Bevölkerung über einen längeren

Zeitraum kontrollieren will, muss man ein gewisses Maß an Zustimmung haben. Es ist äußerst schwierig zu erkennen, wie reinen Terrorismus unbegrenzt funktionieren kann. Er kann für eine ziemlich lange Zeit funktionieren, aber ich denke, früher oder später muss man ein Element der Überzeugung einbringen, ein Element, das die Menschen dazu bringt, dem zuzustimmen, was mit ihnen geschieht.

Ich habe den Eindruck, dass die ultimative Revolution, mit der wir jetzt konfrontiert sind, genau dies zum Inhalt hat: Wir sind dabei, eine ganze Reihe von Techniken zu entwickeln, die es der kontrollierenden Oligarchie, die es immer gegeben hat und vermutlich immer geben wird, ermöglichen, die Menschen dazu zu bringen, ihre Knechtschaft zu lieben.

Die ultimative Revolution

20. März 1962 Berkeley Language Center – Redenarchiv SA 0269

Moderator:

{Aldous Huxley, ein berühmter Essayist und Romancier, der sich während des Frühjahrssemesters in

seiner Eigenschaft als Ford-Forschungsprofessor an der Universität aufhält. Herr Huxley ist vor kurzem von einer Konferenz am Institut für das Studium demokratischer Institutionen in Santa Barbara zurückgekehrt, auf der es um die Entwicklung neuer Techniken zur Kontrolle und Steuerung menschlichen Verhaltens ging. Traditionell war es möglich, die individuelle Freiheit durch die Anwendung von physischem Zwang zu unterdrücken, durch die Berufung auf Ideologien, durch die Manipulation der physischen und sozialen Umwelt des Menschen und in jüngerer Zeit durch die Techniken, die größeren Techniken der psychologischen Konditionierung. Die ultimative Revolution, über die Herr Huxley heute sprechen wird, befasst sich mit der Entwicklung neuer Verhaltenskontrollen, die direkt auf den psycho-physiologischen Organismus des Menschen einwirken. Das ist die Fähigkeit, äußeren Zwang durch innere Zwänge zu ersetzen. Diejenigen unter uns, die mit den Werken von Herrn Huxley vertraut sind, werden wissen, dass er sich schon seit geraumer Zeit mit diesem Thema beschäftigt. Herr Huxley wird einen etwa halbstündigen Vortrag halten, gefolgt von einigen kurzen Diskussionen und Fragen der beiden Diskussionsteilnehmer, die zu meiner Linken sitzen, Frau Lillian {marmoriert} und Herr John Post. Nun Herr Huxley

Huxley:

Ich danke Ihnen.
(Beifall)

Zunächst einmal möchte ich sagen, dass die Konferenz in Santa Barbara nicht direkt mit der Kontrolle des Geistes zu tun hatte. Das war eine Konferenz, von denen es inzwischen zwei gegeben hat, an der University of California Medical Center in San Francisco, eine in diesem Jahr, an der ich nicht teilgenommen habe, und eine vor zwei Jahren, wo es eine beträchtliche Diskussion zu diesem Thema gab. In Santa Barbara sprachen wir über Technologie im Allgemeinen und die Auswirkungen, die sie auf die Gesellschaft haben kann, sowie über die Probleme, die mit der Verpflanzung von Technologie in unterentwickelte Länder verbunden sind.

Was nun das Problem der ultimativen Revolution betrifft, so wurde dies vom Moderator sehr gut zusammengefasst. In der Vergangenheit haben alle Revolutionen im Wesentlichen darauf abgezielt, die Umwelt zu verändern, um das Individuum zu verändern. Ich meine, es gab die politische Revolution, die wirtschaftliche Revolution, in der Zeit der Reformation die religiöse Revolution. All diese zielten nicht direkt auf den Menschen, sondern auf sein Umfeld. Indem man die Umgebung veränderte, erreichte man, dass man die Wirkung des Menschen aufhob.

Heute stehen wir, glaube ich, vor dem, was man die ultimative Revolution nennen kann, die letzte Revolution, wo der Mensch direkt auf den Geist-Körper seiner Mitmenschen einwirken kann. Es erübrigt sich zu sagen, dass es seit Anbeginn der Zeit eine Art von direkter Einwirkung auf den menschlichen Geist-Körper gegeben hat. Aber dies war im Allgemeinen gewaltsamer Natur. Die Techniken des Terrorismus sind seit jeher bekannt, und die Menschen haben sie mit mehr oder weniger Einfallsreichtum angewandt, manchmal mit äußerster Grausamkeit, manchmal mit viel Geschick, das sie sich durch einen Prozess von Versuch und Irrtum angeeignet haben, um herauszufinden, was die besten Methoden sind, um Folter, Gefangenschaft und Zwänge verschiedener Art anzuwenden.

Aber, wie, ich glaube, es war (klingt wie Mettenicht), der vor vielen Jahren sagte, man kann alles mit {marmorierten} machen, außer auf ihnen zu sitzen. Wenn man eine Bevölkerung für längere Zeit kontrollieren will, muss man ein gewisses Maß an Zustimmung haben, und es ist äußerst schwierig zu

sehen, wie reiner Terrorismus unbegrenzt funktionieren kann. Er kann ziemlich lange funktionieren, aber ich denke, früher oder später muss man ein Element der Überzeugung einbringen, ein Element, das die Menschen dazu bringt, dem, was mit ihnen geschieht, zuzustimmen.

Ich habe den Eindruck, dass die ultimative Revolution, mit der wir jetzt konfrontiert sind, genau dies zum Inhalt hat: Wir sind dabei, eine ganze Reihe von Techniken zu entwickeln, die es der kontrollierenden Oligarchie, die es immer gegeben hat und vermutlich immer geben wird, ermöglichen, die Menschen dazu zu bringen, ihre Knechtschaft zu lieben. Das ist, wie mir scheint, das Nonplusultra der bössartigen Revolutionen, wenn man so will, und das ist ein Problem, das mich seit vielen Jahren interessiert und über das ich vor dreißig Jahren eine Fabel geschrieben habe, Brave New World, eine Darstellung der Gesellschaft, die alle verfügbaren Mittel und einige der Mittel, die ich für möglich hielt, einsetzt, um vor allem die Bevölkerung zu vereinheitlichen, unangenehme menschliche Unterschiede auszubügeln, um, sagen wir, massenhaft produzierte Modelle von Menschen zu schaffen, die in einer Art wissenschaftlichem Kastensystem angeordnet sind. Seitdem habe ich mich weiterhin sehr für dieses Problem interessiert und mit zunehmendem Entsetzen festgestellt, dass eine Reihe von Vorhersagen, die vor dreißig Jahren noch rein phantastisch waren, eingetreten sind oder sich zu erfüllen scheinen.

Eine Reihe von Techniken, über die ich gesprochen habe, scheinen bereits vorhanden zu sein. Und es scheint eine allgemeine Bewegung in Richtung dieser Art von ultimativer Revolution zu geben, eine Methode der Kontrolle, durch die ein Volk dazu gebracht werden kann, sich an einem Zustand zu erfreuen, den es nach jedem anständigen Standard nicht genießen sollte. Dieser Prozess ist, wie gesagt, seit Jahren im Gange, und ich interessiere mich mehr und mehr für das, was geschieht.

Und hier möchte ich kurz das Gleichnis von Brave New World mit einem anderen Gleichnis vergleichen, das in jüngerer Zeit in George Orwells Buch Nineteen Eighty-Four entstanden ist. Orwell schrieb sein Buch zwischen, ich glaube zwischen 45 und 48, zu einer Zeit, als das stalinistische Terrorregime noch in vollem Gange war und kurz nach dem Zusammenbruch des Hitlerschen Terrorregimes. Und sein Buch, das ich sehr bewundere, es ist ein Buch von sehr großem Talent und außerordentlichem Einfallsreichtum, zeigt sozusagen eine Projektion der unmittelbaren Vergangenheit in die Zukunft, von dem, was für ihn die unmittelbare Vergangenheit und die unmittelbare Gegenwart war, es war eine Projektion in die Zukunft einer Gesellschaft, in der die Kontrolle vollständig durch Terrorismus und gewaltsame Angriffe auf den Geist-Körper des Einzelnen ausgeübt wurde.

Während mein eigenes Buch, das 1932 geschrieben wurde, als es nur eine milde Diktatur in Form von Mussolini gab, nicht von der Idee des Terrorismus überschattet war, und ich daher in einer Weise frei war, in der Orwell nicht frei war, über diese anderen Methoden der Kontrolle nachzudenken, diese gewaltfreien Methoden und meine, ich bin geneigt zu denken, dass die wissenschaftlichen Diktaturen der Zukunft, und ich denke, dass es in vielen Teilen der Welt wissenschaftliche Diktaturen geben wird, wahrscheinlich viel näher am Brave-New-World-Muster liegen werden als am 1984-Muster, und zwar nicht wegen irgendwelcher humanitärer Skrupel der wissenschaftlichen Diktatoren, sondern einfach, weil das BNW-Muster wahrscheinlich viel effizienter ist als das andere.

Und zwar, wenn man die Menschen dazu bringen kann, dem Zustand, in dem sie leben, zuzustimmen. Der Zustand der Knechtschaft, der Zustand des Seins, wenn man ihre Differenzen ausbügelt und sie auf sozialer Ebene für Massenproduktionsmethoden zugänglich macht, dann hat man wahrscheinlich eine viel stabilere und dauerhaftere Gesellschaft, als wenn man das schafft. Eine Gesellschaft, die viel

leichter zu kontrollieren ist, als wenn man sich ausschließlich auf Knüppel, Erschießungskommandos und Konzentrationslager verlassen würde. Meiner Meinung nach wurde das Bild von 1984 natürlich durch die unmittelbare Vergangenheit und Gegenwart, in der Orwell lebte, beeinflusst, aber die Vergangenheit und Gegenwart jener Jahre spiegelt meiner Meinung nach nicht den wahrscheinlichen Trend dessen wider, was passieren wird, denn natürlich werden wir den Terrorismus nie loswerden, er wird immer einen Weg an die Oberfläche finden.

Aber ich denke, dass Diktatoren in dem Maße, in dem sie immer wissenschaftlicher werden und sich mehr und mehr um die technisch perfekte, perfekt funktionierende Gesellschaft kümmern, immer mehr an der Art von Techniken interessiert sein werden, die ich mir vorgestellt habe und die ich in BNW anhand der bestehenden Realitäten beschrieben habe. Es scheint mir also, dass diese ultimative Revolution nicht mehr weit entfernt ist, dass wir bereits eine Reihe von Techniken haben, um diese Art von Kontrolle zu erreichen, und es bleibt abzuwarten, wann, wo und von wem sie zum ersten Mal in großem Maßstab angewendet werden.

Lassen Sie mich zunächst ein wenig über die Verbesserung der Techniken des Terrorismus sprechen. Ich denke, es hat Verbesserungen gegeben. Pawlow hat ja einige sehr tiefgreifende Beobachtungen sowohl an Tieren als auch an Menschen gemacht. Er fand unter anderem heraus, dass Konditionierungstechniken, die bei Tieren oder Menschen in einem Zustand von psychischem oder physischem Stress angewandt werden, sozusagen sehr tief in den Geist-Körper der Kreatur eindringen und nur sehr schwer wieder loszuwerden sind. Sie schienen tiefer verankert zu sein als andere Formen der Konditionierung.

Und diese Tatsache wurde natürlich in der Vergangenheit empirisch entdeckt. Die Menschen haben sich vieler dieser Techniken bedient, aber der Unterschied zwischen den alten empirischen, intuitiven Methoden und unseren eigenen Methoden ist der Unterschied zwischen dem handwerklichen Standpunkt und dem wirklich wissenschaftlichen Standpunkt. Ich denke, es gibt einen echten Unterschied zwischen uns und den Inquisitoren des 16. Jahrhunderts. Wir wissen viel genauer, was wir tun, als sie es wussten, und wir können aufgrund unserer theoretischen Kenntnisse das, was wir tun, auf einen größeren Bereich ausdehnen, und zwar mit einer größeren Sicherheit, dass wir etwas produzieren, das wirklich funktioniert.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die äußerst interessanten Kapitel in Dr. William (klingt wie Seargent) Battle for the Mind erwähnen, in denen er aufzeigt, wie intuitiv einige der großen religiösen Lehrer/Führer der Vergangenheit auf die Pawlowsche Methode gestoßen sind, Er spricht speziell von Wesleys Methode, Bekehrungen zu erreichen, die im Wesentlichen auf der Technik basierte, psychologischen Stress bis zum Äußersten zu steigern, indem man über das Höllenfeuer sprach und die Menschen so extrem anfällig für Suggestionen machte, und dann plötzlich diesen Stress abzubauen, indem man ihnen die Hoffnung auf den Himmel anbietet, und dies ist ein sehr interessantes Kapitel, das zeigt, wie ein geschickter Naturpsychologe, wie Wesley es war, diese Pawlowschen Methoden auf rein intuitiver und empirischer Basis entdecken konnte.

Nun, wie gesagt, wir wissen jetzt, warum diese Techniken funktionierten, und es besteht überhaupt kein Zweifel daran, dass wir sie, wenn wir wollten, viel weiter bringen könnten, als es in der Vergangenheit möglich war. Und natürlich sehen wir in der jüngeren Geschichte der Gehirnwäsche, sowohl bei Kriegsgefangenen als auch beim unteren Personal der kommunistischen Partei in China, dass die Pawlowschen Methoden systematisch und offensichtlich mit außerordentlicher Wirksamkeit

angewendet wurden. Ich denke, es kann kein Zweifel daran bestehen, dass durch die Anwendung dieser Methoden eine sehr große Armee von völlig ergebenen Menschen geschaffen wurde. Die Konditionierung wurde sozusagen durch eine Art psychologische Ionophorese in die tiefsten Tiefen des Menschen hineingetrieben und ist so tief geworden, dass es sehr schwierig ist, sie jemals wieder auszurotten, und diese Methoden sind meiner Meinung nach eine wirkliche Verfeinerung der älteren Terrormethoden, weil sie Methoden des Terrors mit Methoden der Akzeptanz kombinieren, die die Person, die einer Form von terroristischem Stress unterworfen ist, aber zu dem Zweck, eine Art freiwillige Akzeptanz des Zustands zu induzieren, des psychologischen Zustands, in den sie getrieben wurde, und des Zustands, in dem sie sich befindet.

Es gibt also, wie gesagt, eine eindeutige Verbesserung, sogar bei den Techniken des Terrorismus. Aber dann kommen wir zur Betrachtung anderer Techniken, nicht-terroristischer Techniken, um Zustimmung zu erzeugen und Menschen dazu zu bringen, ihre Knechtschaft zu lieben. Ich glaube nicht, dass ich hier auf alle eingehen kann, weil ich sie nicht alle kenne, aber ich meine, ich kann die offensichtlicheren Methoden erwähnen, die jetzt angewandt werden können und auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Da sind zunächst einmal die Methoden, die mit direkter Suggestion und Hypnose verbunden sind.

Ich denke, wir wissen heute viel mehr über dieses Thema, als man früher wusste. Die Menschen wussten natürlich schon immer über Suggestion Bescheid, und auch wenn sie das Wort „Hypnose“ nicht kannten, haben sie sie sicherlich auf verschiedene Weise praktiziert. Aber ich denke, wir haben ein viel größeres Wissen über dieses Thema als in der Vergangenheit, und wir können unser Wissen in einer Weise nutzen, wie es meiner Meinung nach in der Vergangenheit nie möglich war. Eines der Dinge, die wir jetzt mit Sicherheit wissen, ist zum Beispiel, dass es natürlich einen enormen, ich meine, das war schon immer bekannt, sehr großen Unterschied zwischen Individuen in Bezug auf ihre Suggestibilität gibt. Aber wir wissen jetzt ziemlich genau, wie die statistische Struktur einer Population in Bezug auf ihre Suggestibilität aussieht. Es ist sehr interessant, wenn man sich die Ergebnisse aus verschiedenen Bereichen anschaut, ich meine den Bereich der Hypnose, den Bereich der Verabreichung von Placebos, zum Beispiel, im Bereich der allgemeinen Suggestion in Zuständen von Schläfrigkeit oder leichtem Schlaf findet man immer wieder die gleichen Größenordnungen.

Ein erfahrener Hypnotiseur wird einem zum Beispiel sagen, dass die Zahl der Menschen, der Prozentsatz der Menschen, die mit größter Leichtigkeit hypnotisiert werden können, etwa 20 % beträgt, und dass eine entsprechende Zahl am anderen Ende der Skala sehr, sehr schwer oder fast unmöglich zu hypnotisieren ist. Aber dazwischen liegt eine große Masse von Menschen, die mit mehr oder weniger Schwierigkeiten hypnotisiert werden können, die allmählich, wenn man sich nur genug anstrengt, in den hypnotischen Zustand versetzt werden können, und auf dieselbe Weise tauchen die gleichen Zahlen wieder auf, zum Beispiel in Bezug auf die Verabreichung von Placebos.

Vor drei oder vier Jahren wurde im allgemeinen Krankenhaus in Boston ein großes Experiment mit postoperativen Fällen durchgeführt, bei dem mehreren hundert Männern und Frauen, die nach schweren Operationen unter vergleichbaren Schmerzen litten, auf Wunsch Injektionen verabreicht wurden, wenn die Schmerzen stark wurden, und zwar zu 50 % mit Morphium und zu 50 % mit Wasser. Bei etwa zwanzig Prozent der Versuchspersonen verschaffte das destillierte Wasser ebenso viel Linderung wie das Morphium. Etwa 20 % bekamen keine Erleichterung durch das destillierte Wasser, und dazwischen lagen diejenigen, die eine gewisse Erleichterung oder gelegentlich eine Erleichterung bekamen.

Also sehen wir wieder dieselbe Art von Verteilung, und ähnlich in Bezug auf das, was ich in BNW Hypnopedia genannt habe, die Schlaflehre, habe ich vor kurzem mit einem Mann gesprochen, der Schallplatten herstellt, die die Leute während des leichten Schlafes hören können, ich meine, das sind Schallplatten zum Reichwerden, für sexuelle Befriedigung (die Menge lacht), für Selbstvertrauen im Verkauf und so weiter, und er sagte, dass es sehr interessant ist, dass diese Platten auf einer Geld-zurück-Basis verkauft werden, und er sagt, dass es regelmäßig zwischen 15 und 20 % der Leute gibt, die entrüstet schreiben, dass die Platten überhaupt nicht funktionieren, und er schickt das Geld sofort zurück. Auf der anderen Seite gibt es über 20%, die begeistert schreiben, dass sie viel reicher sind, ihr Sexualleben viel besser ist (Gelächter) usw. usw. Und das sind natürlich die Traumkunden und sie kaufen mehr von diesen Platten. Dazwischen gibt es diejenigen, die nicht viel erreichen und denen man Briefe schreiben muss, in denen steht: „Bleiben Sie hartnäckig, meine Liebe, machen Sie weiter“ (Gelächter), und Sie werden es schaffen, und sie werden im Allgemeinen auf lange Sicht auch Ergebnisse erzielen.

Nun, wie gesagt, auf dieser Grundlage sehen wir, glaube ich, ganz klar, dass die menschlichen Populationen entsprechend ihrer Suggestibilität ziemlich eindeutig kategorisiert werden können. Ich vermute sehr stark, dass diese zwanzig Prozent in all diesen Fällen die gleichen sind, und ich vermute auch, dass es überhaupt nicht schwierig wäre, zu erkennen und herauszufinden, wer diejenigen sind, die extrem suggestibel sind und wer diejenigen, die extrem unsuggestibel sind und wer diejenigen sind, die den Zwischenraum einnehmen. Ganz klar, wenn jeder extrem unsuggestibel wäre, wäre eine organisierte Gesellschaft ziemlich unmöglich, und wenn jeder extrem suggestiv wäre, wäre eine Diktatur absolut unvermeidlich. Ich meine, es ist ein großes Glück, dass wir Menschen haben, die in der Mehrheit mäßig beeinflussbar sind und die uns daher vor einer Diktatur bewahren, aber die Bildung einer organisierten Gesellschaft ermöglichen. Aber wenn man bedenkt, dass es diese 20 % hochsuggestiven Menschen gibt, dann wird klar, dass dies eine Angelegenheit von enormer politischer Bedeutung ist, denn jeder Demagoge, der in der Lage ist, eine große Anzahl dieser 20 % hochsuggestiven Menschen zu erreichen und sie zu organisieren, ist wirklich in der Lage, jede Regierung in jedem Land zu stürzen.

Und ich meine, wir hatten ja in den letzten Jahren mit Hitler das unglaublichste Beispiel dafür, was man mit effizienten Methoden der Suggestion und Überredung anrichten kann. Jeder, der z.B. (Klingt wie Bullocks) Leben von Hitler gelesen hat, kommt mit dieser entsetzten Bewunderung für dieses höllische Genie heraus, das wirklich die menschlichen Schwächen verstanden hat, ich glaube fast besser als jeder andere, und der sie mit allen damals verfügbaren Mitteln ausgenutzt hat. Ich meine, er wusste alles, zum Beispiel kannte er intuitiv diese Pawlowsche Wahrheit, dass Konditionierung, die in einem Zustand von Stress oder Müdigkeit installiert wird, viel tiefer geht als Konditionierung, die zu anderen Zeiten installiert wird. Das ist natürlich der Grund, warum er alle seine großen Reden nachts gehalten

hat. Er spricht in Mein Kampf natürlich ganz offen darüber, dass dies nur deshalb geschieht, weil die Menschen nachts müde sind und deshalb viel weniger in der Lage sind, einer Überzeugung zu widerstehen, als sie es tagsüber wären. Und bei all seinen Techniken, die er anwandte, hatte er intuitiv und durch Versuch und Irrtum viele der Schwächen entdeckt, die wir heute auf eine Art wissenschaftliche Art und Weise kennen, ich glaube, viel deutlicher als er.

Aber es bleibt die Tatsache, daß dieses Gefälle in der Suggestibilität, diese Anfälligkeit für Hypnose, meiner Meinung nach etwas ist, das in bezug auf jede Art von Überlegungen über eine demokratische Regierung sehr sorgfältig bedacht werden muß. Wenn es 20 % der Menschen gibt, denen man wirklich fast alles vorgaukeln kann, dann müssen wir sehr vorsichtig vorgehen, um das Aufkommen von Demagogen zu verhindern, die sie in extreme Positionen treiben und sie dann zu sehr, sehr gefährlichen Armeen organisieren, Privatarmeen, die die Regierung stürzen könnten.

In diesem Bereich der reinen Überzeugungsarbeit wissen wir, glaube ich, viel mehr als in der Vergangenheit, und natürlich haben wir jetzt Mechanismen, um die Stimme und das Bild des Demagogen in einer geradezu halluzinatorischen Weise zu vervielfältigen, ich meine, das Fernsehen und das Radio, Hitler machte enormen Gebrauch vom Radio, er konnte zu Millionen von Menschen gleichzeitig sprechen. Dies allein schafft eine enorme Kluft zwischen dem modernen und dem antiken Demagogen. Der antike Demagoge konnte nur so viele Menschen ansprechen, wie er mit seiner Stimme erreichen konnte, indem er so viel wie möglich schrie, aber der moderne Demagoge konnte buchstäblich Millionen auf einmal ansprechen, und natürlich kann er durch die Vervielfältigung seines Bildes diese Art von halluzinatorischer Wirkung erzeugen, die von enormer hypnotischer und suggestiver Bedeutung ist.

Aber dann gibt es noch die verschiedenen anderen Methoden, die man sich vorstellen kann, die Gott sei Dank noch nicht angewendet wurden, die aber natürlich angewendet werden könnten. Da ist zum Beispiel die pharmakologische Methode, über die ich im BNW gesprochen habe. Ich habe eine hypothetische Droge namens SOMA erfunden, die natürlich in der vorliegenden Form nicht existieren kann, weil sie gleichzeitig ein Stimulans, ein Narkotikum und ein Halluzinogen ist, was in einer einzigen Substanz unwahrscheinlich erscheint. Das wirklich Interessante an den neuen chemischen Substanzen, den neuen bewusstseinsverändernden Drogen, ist Folgendes: Wenn man in die Geschichte zurückblickt, wird deutlich, dass der Mensch schon immer ein Verlangen nach bewusstseinsverändernden Chemikalien hatte, Er wollte sich schon immer Urlaub von sich selbst nehmen, aber, und das ist der außergewöhnlichste Effekt von allen, jedes natürlich vorkommende narkotische Stimulans, Sedativum oder Halluzinogen wurde vor Anbeginn der Geschichte entdeckt, ich glaube nicht, dass es auch nur ein einziges dieser natürlich vorkommenden Mittel gibt, das die moderne Wissenschaft entdeckt hat.

Die moderne Wissenschaft hat natürlich bessere Möglichkeiten, die Wirkstoffe dieser Drogen zu extrahieren, und natürlich hat sie zahlreiche Möglichkeiten entdeckt, neue Substanzen von extremer Kraft zu synthetisieren, aber die eigentliche Entdeckung dieser natürlich vorkommenden Dinge wurde von primitiven Menschen vor weiß Gott wie vielen Jahrhunderten gemacht. In den Pfahlbauten aus dem frühen Neolithikum, die man in der Schweiz ausgegraben hat, hat man zum Beispiel Mohnköpfe gefunden, was darauf hindeutet, dass die Menschen schon vor dem Aufkommen des Ackerbaus dieses sehr alte, mächtige und gefährliche Rauschgift verwendeten. Der Mensch war also offenbar schon drogensüchtig, bevor er Bauer war, was eine sehr merkwürdige Bemerkung über die menschliche Natur ist.

Der Unterschied zwischen den alten Bewusstseinsveränderern, den traditionellen Bewusstseinsveränderern, und den neuen Substanzen besteht darin, dass sie extrem schädlich waren, während die neuen Substanzen es nicht sind. Ich meine, selbst der erlaubte Bewusstseinsveränderer Alkohol ist nicht völlig harmlos, wie die Leute vielleicht bemerkt haben, und ich meine, die anderen, die nicht erlaubten, wie Opium und Kokain, Opium und seine Derivate, sind in der Tat sehr schädlich. Sie machen schnell süchtig und führen in einigen Fällen in außerordentlichem Maße zu körperlicher Degeneration und zum Tod.

Diese neuen Substanzen hingegen – und das ist wirklich sehr erstaunlich – können enorme Umwälzungen auf der mentalen Seite unseres Wesens bewirken, während sie auf der physiologischen Seite fast nichts bewirken. Eine enorme Revolution kann man zum Beispiel mit LSD-25 oder mit der neu synthetisierten Droge Psilocybin, dem Wirkstoff des mexikanischen heiligen Pilzes, erleben. Man kann diese enorme geistige Revolution haben, ohne dass die physiologische Revolution größer ist, als wenn man zwei Cocktails trinken würde. Und das ist wirklich eine ganz außergewöhnliche Wirkung.

Und es stimmt natürlich, dass die Pharmakologen viele neue Wundermittel herstellen, bei denen die Heilung fast schlimmer ist als die Krankheit. Jedes Jahr enthält die neue Ausgabe der medizinischen Lehrbücher ein längeres und längeres Kapitel über iatrogene Krankheiten, d.h. Krankheiten, die von Ärzten verursacht werden. Und das stimmt auch, viele der Wundermittel sind extrem gefährlich. Ich meine, sie können außergewöhnliche Wirkungen haben, und in kritischen Situationen sollten sie sicherlich eingesetzt werden, aber sie sollten mit äußerster Vorsicht eingesetzt werden. Aber es gibt offensichtlich eine ganze Klasse von Drogen, die auf das ZNS einwirken und enorme Veränderungen in der Sedierung, in der Euphorie, in der Energetisierung des gesamten mentalen Prozesses bewirken können, ohne dem menschlichen Körper spürbaren Schaden zuzufügen, und das stellt für mich die außergewöhnlichste Revolution dar. In den Händen eines Diktators könnten diese Substanzen in der einen oder anderen Form mit völliger Unbedenklichkeit eingesetzt werden, und das Ergebnis wäre, wie Sie sich vorstellen können, eine Euphorie, die die Menschen selbst unter den abscheulichsten Umständen durch und durch glücklich machen würde.

Ich meine, diese Dinge sind möglich. Das ist das Außergewöhnliche, ich meine, das gilt ja sogar für die kruden alten Drogen. Ich meine, ein Mitbewohner bemerkte vor Jahren nach der Lektüre von Miltons *Paradise Lost*: „Und Bier kann mehr als Milton, um Gottes Wege vor den Menschen zu rechtfertigen“ (Gelächter). Und Bier ist natürlich eine äußerst grobe Droge im Vergleich zu diesen. Und man kann sicherlich sagen, dass einige der psychischen Energizer und die neuen Halluzinogene unvergleichlich mehr bewirken könnten als Milton und alle Theologen zusammen, um das erschreckende Geheimnis unserer Existenz erträglicher erscheinen zu lassen, als es ist. Und hier, denke ich, gibt es einen

enormen Bereich, in dem die ultimative Revolution in der Tat sehr gut funktionieren könnte, einen Bereich, in dem ein großes Maß an Kontrolle ausgeübt werden könnte, nicht durch Terror, sondern dadurch, dass man das Leben viel angenehmer erscheinen lässt, als es normalerweise ist. Angenehm bis zu dem Punkt, an dem, wie ich bereits sagte, die Menschen dazu kommen, einen Zustand zu lieben, den sie nach vernünftigen und anständigen menschlichen Maßstäben nicht lieben sollten, und ich denke, das ist durchaus möglich.

Lassen Sie mich nun ganz kurz auf eine der neueren Entwicklungen im Bereich der Neurologie zu sprechen kommen, auf die Implantation von Elektroden in das Gehirn. Dies ist natürlich in großem Umfang bei Tieren und in einigen wenigen Fällen bei hoffnungslos Geisteskranken durchgeführt worden. Und jeder, der das Verhalten von Ratten mit in verschiedenen Zentren platzierten Elektroden beobachtet hat, muss aus dieser Erfahrung mit den außerordentlichsten Zweifeln darüber kommen, was auf der Erde auf uns zukommt, wenn dies von einem Diktator in die Hand genommen wird. Ich habe vor nicht allzu langer Zeit einige Ratten im Labor an der UCLA gesehen, es gab zwei Gruppen von ihnen, eine mit Elektroden im Lustzentrum, und die Technik war, dass sie eine Stange hatten, die sie drückten, die für eine kurze Zeit einen sehr kleinen Strom einschaltete, wir hatten einen Draht mit dieser Elektrode verbunden, der das Lustzentrum stimulierte und offensichtlich absolut ekstatisch war, diese Ratten drückten die Stange 18.000 Mal am Tag (Gelächter). Wenn man sie einen Tag lang davon abhielt, die Stange zu drücken, drückten sie sie am nächsten Tag 36.000 Mal, bis sie vor Erschöpfung umkippten (Gelächter). Und sie aßen weder, noch interessierten sie sich für das andere Geschlecht, sondern drückten einfach weiter diese Stange.

Die außergewöhnlichsten Ratten waren dann diejenigen, bei denen die Elektrode auf halbem Weg zwischen dem Lust- und dem Schmerzzentrum platziert wurde. Das Ergebnis war eine Art Mischung aus wundervoller Ekstase und dem Gefühl, gleichzeitig auf der Streckbank zu sitzen. Und man sah, wie die Ratten auf die Stange schauten und sagten: „Sein oder nicht sein, das ist hier die Frage“. (Gelächter) Schließlich näherte sie sich {Pfund auf dem Podium} und ging zurück mit diesem schrecklichen, ich meine, dem (klingt wie franken humanisierter anthropomorpher), und er wartete einige Zeit, bevor er die Stange wieder drückte, doch er drückte sie immer wieder. Das war das Außergewöhnliche daran.

Ich habe in der letzten Ausgabe von Scientific American einen sehr interessanten Artikel über Elektroden in den Gehirnen von Hühnern gelesen, wo die Technik sehr ausgeklügelt ist, bei der man eine kleine Buchse mit einer Schraube in das Gehirn versenkt und die Elektrode dann immer tiefer in den Hirnstamm schraubt und man kann jeden Moment je nach Tiefe, die Bruchteile eines Millimeters beträgt, testen, Diese Kreaturen werden nicht nur durch Drähte stimuliert, sondern sie sind mit einem Miniatur-Radioempfänger ausgestattet, der weniger als eine Unze wiegt und an ihnen befestigt ist, so dass man mit ihnen aus der Ferne kommunizieren kann, ich meine, sie können auf dem Hof herumlaufen, und man könnte einen Knopf drücken, und dieser bestimmte Bereich des Gehirns, an dem die Elektrode festgeschraubt ist, würde stimuliert. Das Ergebnis sind fantastische Phänomene: Ein schlafendes Huhn springt auf und läuft herum, ein aktives Huhn setzt sich plötzlich hin und schläft ein, eine Henne setzt sich hin und tut so, als würde sie ein Ei ausbrüten, oder ein Kampfhahn verfällt in eine Depression.

Das ganze Bild der absoluten Kontrolle der Triebe ist erschreckend, und in den wenigen Fällen, in denen dies mit sehr kranken Menschen gemacht wurde, sind die Auswirkungen offensichtlich auch sehr bemerkenswert, ich habe letzten Sommer in England mit Grey Walter gesprochen, der der

bedeutendste Vertreter der EEG-Technik in England ist, und er erzählte mir, dass er hoffnungslose Insassen in Asylen mit diesen Dingern in ihren Köpfen gesehen hat, Diese Menschen litten an unkontrollierbaren Depressionen und hatten diese Elektroden in das Lustzentrum ihres Gehirns eingesetzt, aber wenn es ihnen zu schlecht ging, drückten sie einfach einen Knopf an der Batterie in ihrer Tasche und er sagte, die Ergebnisse seien fantastisch, der nach unten zeigende Mund würde plötzlich nach oben zeigen und sie würden sich sehr fröhlich und glücklich fühlen. Da sieht man also wieder die außergewöhnlichsten revolutionären Techniken, die uns jetzt zur Verfügung stehen.

Ich denke, es ist völlig klar, dass diese Techniken derzeit nur zu Versuchszwecken eingesetzt werden, aber ich denke, es ist wichtig, dass wir uns bewusst machen, was geschieht, um uns mit dem vertraut zu machen, was bereits geschehen ist, und dann ein gewisses Maß an Vorstellungskraft einsetzen, um in die Zukunft zu extrapolieren, was alles geschehen könnte. Was könnte passieren, wenn diese phantastisch mächtigen Techniken von skrupellosen Machthabern eingesetzt würden, was würde dann passieren, was für eine Gesellschaft würde entstehen?

Und ich denke, das ist besonders wichtig, denn wie man sieht, wenn man in die Geschichte zurückblickt, haben wir in der Vergangenheit zugelassen, dass uns all diese technologischen Fortschritte, die unser soziales und individuelles Leben tiefgreifend verändert haben, überrumpelt haben, ich meine, es war im späten 18. Es lag nicht jenseits des menschlichen Verstandes zu sehen, was geschah, und in die Zukunft zu projizieren und vielleicht die wirklich schrecklichen Konsequenzen zu verhindern, die England und den größten Teil Westeuropas und dieses Land sechzig oder siebenzig Jahre lang plagten, und die schrecklichen Missbräuche des Fabriksystems, und wenn ein gewisses Maß an Voraussicht zu dieser Zeit dem Problem gewidmet worden wäre und wenn die Menschen zuerst herausgefunden hätten, was geschah, und dann ihre Vorstellungskraft benutzt hätten, um zu sehen, was passieren könnte, und dann weitergemacht hätten, um die Mittel zu finden, mit denen die schlimmsten Anwendungen der Techniken nicht stattfinden würden, dann, denke ich, wären der westlichen Menschheit etwa drei Generationen des völligen Elends erspart geblieben, das den Armen zu dieser Zeit auferlegt wurde.

Und genauso verhält es sich jetzt mit den verschiedenen technologischen Fortschritten, ich meine, wir müssen über die Probleme mit der Automatisierung nachdenken und noch tiefergehend über die Probleme, die mit diesen neuen Techniken entstehen können, die zu dieser endgültigen Revolution beitragen können. Unsere Aufgabe ist es, uns bewusst zu machen, was geschieht, und dann unsere Vorstellungskraft zu nutzen, um zu sehen, was passieren könnte, wie dies missbraucht werden könnte, und dann, wenn möglich, dafür zu sorgen, dass die enormen Kräfte, die wir jetzt dank dieser wissenschaftlichen und technologischen Fortschritte besitzen, zum Wohle der Menschen und nicht zu ihrer Erniedrigung eingesetzt werden.

Ich danke Ihnen

(Beifall)